

Medienmeldung vom 1. Dezember 2011

Olten: Notsituation vorgetäuscht – Diebstahl versucht

Durch Vortäuschen einer Notsituation hat am Mittwochabend in Olten ein Unbekannter versucht, einer Frau Geld abzunehmen.

Am Mittwoch, 30. November 2011, um 18.40 Uhr, war eine Frau in ihrem Auto auf der Sälistrasse in Olten unterwegs. Im Bereich der Einmündung Reiserstrasse erblickte sie beim Fussgängerstreifen einen unbekanntem Mann. Dieser winkte ihr zu und schrie um Hilfe. Dies veranlasste die Automobilisten anzuhalten und ihr Fahrzeug zu verlassen. In diesem Moment trat der Unbekannte an die Frau heran, packte sie an der Jacke und forderte von ihr Geld. Zudem versuchte er, an die Handtasche auf dem Beifahrersitz zu gelangen. Als sich Passanten näherten, flüchtete der Täter ohne Beute in Richtung Sonneggstrasse. Er wird wie folgt beschrieben:

Zirka 30-jährig, zwischen 170 und 175 cm gross, magere Statur. Er hat schiefe Zähne, eine Tätowierung auf der rechten Hand und sprach Zürcher-Dialekt. Der Unbekannte trug schwarze Kleider und eine schwarze Strickmütze.

Personen, die Angaben zum Vorfall oder zur Ermittlung des Unbekannten machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Olten in Verbindung zu setzen, Telefon 062 311 80 80.